



# Einladung

## zur 78. Ordentlichen Generalversammlung

vom Donnerstag, 3. Juli 2014

Zeit: 19.00 Uhr: Apéro (spendiert vom SCO)  
19.30 Uhr: Beginn Generalversammlung  
Ort: Schützenstube Oberrieden, Hintere Bergstrasse, 8942 Oberrieden  
([www.doelf-schnell.ch/schuetzenstube](http://www.doelf-schnell.ch/schuetzenstube))

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 27.6.2013
4. Jahresberichte
5. Abnahme der Rechnung/Budget
6. Mutationen
7. Wahl des Vorstandes
8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
9. Aus dem Vorstand
10. Behandlung von Anträgen
11. Verschiedenes

Nach der GV gemütliches Beisammensein mit Grillessen in Doelfis Schützenstube –  
Bitte wenn möglich um vorgängige Anmeldung – aber nicht zwingend!

Euer Vorstand

## Zur Generalversammlung

### Liebe Mitglieder des Skiclub Oberrieden

Ich freue mich, euch auch dieses Jahr wieder zur GV unseres SCO einladen zu dürfen. Eine etwas durchgezogene Saison liegt hinter uns und es ist auch für uns Zeit dem Winter 2013/14 auf Wiedersehen zu sagen. Wie könnte man dies besser tun als mit der Generalversammlung des SCO!?

Im vorliegenden Dokument findet ihr wie gewohnt die Einladung, Traktandenliste, Berichte des Vorstandes sowie das Protokoll der letztjährigen GV. Das Büchlein wird, wie bereits in den letzten Jahren, aus Kostengründen nicht mehr gedruckt sondern nur noch elektronisch per E-Mail verschickt und es erfolgt auch keine Einladung per Post mehr.

Wir haben das Glück, dass wir dieses Jahr keine Vorstandsmitglieder ersetzen, sondern nur den Wechsel von Joel Martin zu Kevin Martin gutheissen dürfen. Gesucht wird aber immer noch als Ergänzung des Vorstands einen 'Leiter Events (m/w)', vor allem als 'Tätschmeister oder Tätschmeisterin' unseres Chilbi-Auftritts. Wer hätte Lust und etwas Zeit zusammen mit dem Vorstand diesen Anlass zu organisieren?! Meldet euch beim Präsidenten!

Anträge, die an der GV behandelt werden sollen, müssen gemäss unseren Statuten mindestens 5 Tage vor der Versammlung schriftlich an den Präsidenten eingereicht werden.

Der Vorstand hofft auf euer zahlreiches Erscheinen und freut sich auf einen erfolgreichen und geselligen Abend unter Freunden des Schneesports.

Bis am **Donnerstag, dem 3. Juli 2014** an der GV!

Um Anmeldung wird gebeten, die Küche von Dölf dankt im Voraus!



**SCO Gruppenbild vom Club-Weekend 2014 in Splügen**

## Jahresbericht des Präsidenten

Es kommt mir vor, als hätte ich erst den Jahresbericht geschrieben: so schnell vergeht die Zeit und vieles wiederholt sich Vereinsjahr für Vereinsjahr. Darum will ich mich kurz halten!

Unser Programm wurde wiederum vielerorts als attraktiv und vielseitig gewürdigt, an der letztes Jahr diskutierten geringen Beteiligung an den Anlässen hat sich aber leider nicht viel geändert – und immer kann man nicht dem Wetter die Schuld in die Schuhe schieben!

Immerhin die JOs waren wacker unterwegs, der neue Skibus kam einige Male zum Einsatz und auch das Skilager in Zusammenarbeit mit der Primarschule Oberrieden war ein grosser Erfolg.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich all den Leitern und Organisatoren von Anlässen ganz herzlich danken, unabhängig davon, ob der Anlass dann auch durchgeführt werden konnte. Denn der Aufwand für die Organisation bleibt auf jeden Fall, und um so grösser die Enttäuschung, wenn dann niemand mitkommt. Ein besonderer Dank gebührt den JO-Leitern, welche mit Freude die Verantwortung übernehmen, eine Schar Kinder und Jugendliche beim Skisport zu begleiten und für unseren Sport zu begeistern. Danke.

Abseits der Piste war der Skiclub ziemlich erfolgreich unterwegs. So war die Chilbi finanziell ein grosser Erfolg und ich möchte meinen Vorstandskollegen ganz herzlich für den grossen Einsatz danken, den sie mangels eines/einer Chilbi-Verantwortlichen in corpore geleistet haben.

Auch die zwei Papiersammlungs-Tage, organisiert von Daniel Röösl, waren erfolgreich: habt ihr gewusst, dass die Helfer des SCO insgesamt fast 39 Tonnen Papier entsorgt haben?!

Auch als Veranstalter des Oberriedner Schüler-Skirennens waren wir super unterwegs, und auch hier gehört ein grosser Dank Daniel Röösl, der die Organisation übernommen hat.

Aber der grösste Dank geht natürlich an die vielen Helferinnen und Helfer. Ohne eure Unterstützung könnte der SCO diese Aktivitäten, welche viel zum Dorfleben von Oberrieden beitragen, nicht so publikumswirksam und gelungen durchführen. Auch die grosse Arbeit des Vorstands möchte ich nicht vergessen, denn diese sind auch für den Club unterwegs und aktiv, wenn sonst niemand mehr ans Skifahren denkt. Vielen herzlichen Dank.

Für nächstes Jahr hat sich der Vorstand wieder einiges vorgenommen und sucht auch die Zusammenarbeit mit den Skiclubs in den Nachbargemeinden – dazu mehr an der Generalversammlung.

Ich wünsche allen Mitgliedern des SCO einen sonnigen Sommer, viel Freude und Gesundheit, damit wir dann an der Chilbi alle zusammen wieder in die Hosen und wenig später wieder auf die Bretter springen können. Ski heil!

Herzlich, euer Präsident

Christophor (Chrisi) Jenni

## **Berichte aus dem Vorstand**

### **Technischer Leiter Sport**

Ich ziehe ein durchzogenes Feedback meiner ersten Saison als technischer Leiter. Konnten die Teilnehmerzahlen von einigen Anlässen gesteigert werden, mussten auf der anderen Seite dafür mehrere Anlässe abgesagt werden. Aber der Reihe nach.

Der Saisonstart bildet seit Jahren das Testweekend im Pitztal. Mit 28 Teilnehmern konnten viele motiviert werden bereits im Spätherbst das erste Mal die Skischuhe anzuschallen. Start glücklich. Nächstes Jahr möchten wir den österreichischen Feiertag umschiffen und suchen uns ein anderes Wochenende.

Die offizielle SCO Saisoneroöffnung fand am 15. Dezember in Grüşch-Danusa mit 18 Teilnehmern statt. Da dies sogleich der Helfer Anlass war, kamen bei mehrheitlichen guten Bedingungen alle in den Genuss eines feinen vom SCO gesponserten Zvieri-Plättli.

Der Januar zeigte dann alle Facetten. Die Mythensafari mussten wir wegen zu wenig Schnee einmal mehr absagen. Der Carving-Day auf der Lenzerheide war zwar ein super Anlass, aber leider waren nur für 3 Teilnehmer dabei und das positive zuletzt, der Langlaufstag in Studen genossen trotz schlechtem Wetter 12 Teilnehmer. Vielleicht können wir die Lehrerin motivieren in der nächsten Saison zwei Tage anzubieten.

Das Clubrennen fand in Splügen statt. Mit Zuschauern, Aktiven, Geniessern und Kindern hatte ich schliesslich 34 Personen auf der Teilnehmerliste, 19 davon übernachteten in Splügen. Das kurze, einfache Skirennen wurde durch das lange Langlaufrennen im tiefen Schnee gut kompensiert und zum Schluss durften die Clubsieger Nicole Stauber und Andy Martin verdient den Pokal entgegennehmen. Ein kleines Skigebiet mit kurzen Wegen hat sich bewährt, leider aber waren wir in zwei verschiedenen Häusern einquartiert worden.

Das Ende der Saison war dann eher zum Vergessen. Zu wenige Teilnehmer und schlechtes Wetter zwangen uns, die letzten Anlässe (Telemark-Day, Skitour und Saisonabschluss) abzusagen. Vor allem betreffend Skitour bin ich enttäuscht, hatten wir doch eine gute motivierte Gruppe am Start.

Ich glaube das Angebot mit vielen unterschiedlichen, polysportiven Anlässen im Schnee ist interessant. Der Vorstand und ich sind motiviert, auch nächstes Jahr ein ähnliches Programm auf die Beine zu stellen. Natürlich hoffen wir dabei auf zahlreiche Anmeldungen und auch ein wenig mehr Wetterglück.

Zum Schluss möchte ich mich bedanken und wünsche allen einen schönen Sommer. Z.B. mit einem Grasski-Erlebnis am 28. Juni mit dem SCO 😊

Marius Huber  
Technischer Leiter

### **Jahresbericht des JO-Chefs**

Infolge des Wechsels des JO-Chefs während des Winters verzichteten wir ausnahmsweise auf dessen Jahresbericht!

Wir danken Joel Martin im Namen der JOs herzlich für seinen Einsatz bei vielen JO-Tagen und den Skilagern und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Andererseits begrüßen wir Kevin Martin als neuen JO-Chef und sind gespannt auf seinen ersten Jahresbericht!



## **Protokoll der 77. ordentlichen Generalversammlung des Skiclubs Oberrieden**

<b>Datum, Ort:</b>	Donnerstag, 27. Juni 2013, 19:30, Holmes Place, Oberrieden
<b>Anwesend:</b>	30 Mitglieder, gemäss Präsenzliste
<b>Entschuldigt:</b>	Diverse (vom Präsidenten verlesen)
<b>vom Vorstand:</b>	Der Vorstand ist vollzählig
<b>Traktanden</b>	siehe Traktandenliste der Einladung zur GV 2013

### **1. Begrüssung**

- Der Präsident Chrsi Jenni begrüsst die Anwesenden zur 77. ordentlichen Generalversammlung des Ski-Club Oberrieden
- Speziell begrüsst werden die Ehrenmitglieder Rolf Bandi, Peter Tobler und Andy Martin.
- Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder:
  - Reto Felber
  - Pia Conrad
  - Marjorie Clalüna
  - Andrea Felber
  - Michael Jenni
  - Hans Stünzi
  - Barbara Renggli
  - Peter und Nicole Giezendanner
  - Paul und Helen Truttmann-Frick
  - Heidi Hitz
  - Yvonne Röösl
  - Kevin Martin
- Alfred Brennwald, grosser Gönner des SCO ist am 6. November 2012 verstorben. Der Mitgliederaktuar Rolf G. Werner würdigt kurz die Verdienste des Verstorbenen um den Skiclub Oberrieden. Der Präsident bittet die Anwesenden um eine Gedenkminute.
- Einladung und Traktandenliste wurden zusammen mit den Jahresberichten und dem letztjährigen Protokoll am 10. Juni 2013 rechtzeitig, wie an der GV 2011 beschlossen, per E-Mail versandt. Von den Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen und niemand wünscht eine Änderung der Traktandenliste.

### **2. Wahl eines Stimmzählers**

- Als Stimmzähler wird Peter Kehrer gewählt.

### **3. Genehmigung des Protokolls der letzten GV vom 29. Juni 2012**

- Das Protokoll wird still genehmigt.
- Der scheidende Protokollaktuar Thomas (Hömy) Schöpfer wird verdankt.

#### 4. Jahresberichte

- Die Jahresberichte des Präsidenten und der Spartenleiter wurden mit der Einladung versandt und werden nicht mehr vorgelesen. Die Verfasser werden verdankt.
- Der Präsident nimmt die Gelegenheit wahr, sich bei allen, die sich in der einen oder anderen Form für den SCO eingesetzt haben, zu danken. Dank geht an:
  - JO-Leiter an den JO Trainings und im Skilager
  - Chilbihelfer – v.a. Brigit Buffet und Martin Stauber
  - Papiersammlung, v.a. Papiertiger Dani Rösli
  - Alle Helfer am Schülerskirennen
  - Alle Helfer und Teilnehmer am Sponsorenlauf
  - Die Webmaster Kevin Martin und Raphael Jenni

#### 5. Abnahme der Rechnung / Budget

- Die Jahresrechnung und das Budget liegen zur Einsicht auf. Finanzchef Matthias Kiess erläutert kurz die Jahresrechnung, sie schliesst mit einem kleinen positiven Saldo.
- Frage von Rolf Bandi: Was ist der Posten Skitage?  
Matthias Kiess gibt Antwort: z.B. Carving / Telemark-Day und betont, dass die Mitglieder jederzeit Einblick in die Bücher nehmen können.
- Revisor Dani Rösli verliest den Bericht der Revisoren. Die Versammlung erteilt dem Vorstand Décharge per Applaus.
- Matthias Kiess stellt anschliessend das Budget vor. Es wird ebenfalls genehmigt.
- Der Präsident dankt Matthias für seinen Einsatz. Der Kassier ist die einzige Funktion, welche wirklich das ganze Jahr dranbleiben muss.

#### 6. Mutationen

- Aus dem SCO sind im Verlauf des Vereinsjahres 14 Mitglieder ausgetreten. Neueintritte sind 9 zu verzeichnen. Total hat der SCO 176 Mitglieder. Die Neueintretenden werden mit Applaus in den SCO aufgenommen.
- An dieser Stelle wird eine Abstimmung durchgeführt. Die Frage ist, ob die GV in Zukunft am Donnerstag oder am Freitag durchgeführt werden soll. Die Versammlung beschliesst mit 21 zu 7 Stimmen, dass die GV 2014 an einem Donnerstag durchgeführt werden soll.

#### 7. Wahl des Vorstandes

- Der Vorstand ist vollzählig anwesend, der Präsident dankt nochmals allen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz auf und vor allem neben der Piste.
- Leider müssen zwei Austritte aus dem Vorstand hingenommen werden:
  - Reto Clalüna, seit 2003 technischer Leiter, will aus familiären Gründen etwas kürzer treten.
  - Rolf G. Werner, seit 2007 Mitgliederaktuar, ist mit seiner Familie skimässig vor allem im Engadin zuhause.

Als langjähriger Weggefährte im Vorstand und selbst an der letzten GV aus dem Vorstand verabschiedet worden, hält Hömy Schöpfer die Laudatio auf die beiden zurücktretenden.

- R. Clalüna war immer sehr gut organisiert. Legendär waren die Vorstandssitzungen bei ihm. Serviert wurde ein 3-Gang Menu mit Schinkengipfel, Schinkengipfel und nochmals Schinkengipfel. Reto ist seit 25 Jahren Mitglied im SCO und war 10 Jahre im Vorstand.
- Rolf G. Werner war der erste Langlaufchef ohne Erfahrungen im Langlauf. Das Mitgliederwesen wurde von ihm sehr seriös geführt. Besonders in Erinnerung bleibt seine als Stellvertreter von Reto Clalüna organisierte Jubiläums-GV mit dem Schiff ans Zürifäsch. Gemäss Hömy die schönste GV, die er je erlebt hat.

Beide werden herzlichst verdankt für ihre Verdienste für den SCO. Sie erhalten ein Geschenk.

- Nicht Vorstandsmitglied aber dennoch auf einer wichtigen Position kommt noch ein weiterer Rücktritt dazu:  
Michael Jenni hat die Funktion des J+S-Coach mit Nachdruck und Hartnäckigkeit ausgeführt, mitgeholfen, dass der SCO ausgebildete J+S-Leiter hat und erreicht, dass J+S dem SCO namhafte Beträge überwiesen hat. Er übergibt das Amt dem JO-Leiter.  
Auch er wird verdankt und wird sein Geschenk bei der nächsten Gelegenheit erhalten.

- Turnusgemäss muss die Hälfte des Vorstandes für eine weitere Amtsperiode von 2 Jahren wiedergewählt werden.  
Zur Wahl stehen der Finanzchef Matthias Kiess und der Präsident Chrisi Jenni.  
Beide werden per Akklamation gewählt.
- Dani Rööfli und Brigit Buffet sind die aktuellen Revisoren. Bei Brigit läuft die zweite Amtszeit ab. Sie kann also nicht mehr wiedergewählt werden. Als Ersatz meldet sich Angie Kehrer. Sie wird mit einem kräftigen Applaus zur Revisorin gewählt.
- Der Vorstand setzt sich somit aus folgenden Personen zusammen:  
Chrisi Jenni, Matthias Kiess, Marius Huber, Joel Martin, Schänge Meylan.
- Die Revisoren sind:  
Dani Rööfli und Angie Kehrer
- Der Vorstand hat sich in den letzten Sitzungen mit der Aufgabenverteilung im Vorstand auseinandergesetzt und dabei folgendes Szenario zusammengestellt:  
Chrisi Jenni zeigt eine Powerpoint Präsentation mit dem Vorschlag eines Organigramms, das Marius Huber entworfen hat.  
Um eine vernünftige und tragfähige Organisation des Vorstandes zu haben fehlt mindestens eine Person: Ressort Events (Chilbi, Schülerskirennen)
- Die Diskussion ist eröffnet:
- Rolf Bandi fragt, wie weit der Vorstand bei der Organisation der Chilbi ist.  
Chrisi erläutert welche Chargen auf welche Personen fallen:
  - Chrisi: Personal
  - Matthias Finanzen
  - Joel Infrastruktur
  - Marius Geräte
  - Schänge Food & Beverage
- Brigit Buffet macht den Hinweis, dass über Doodle die Helfer, je näher der Event kommt, sich wieder austragen. Es muss eine Möglichkeit gefunden werden, um das zu unterbinden.
- Andi Martin fragt, warum der Auf- und Abbau am Nachmittag stattfindet. Martin Stauber antwortet, weil nach 18:00 h Mehrkosten anfallen. Rolf Bandi merkt an, dass uns die Senioren fehlen, die am Nachmittag frei haben.

## 8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

- Der JO-Beitrag ist falsch dargestellt auf der PPP  
Chrisi Jenni macht den Vorschlag, die Mitgliederbeiträge so zu lassen wie sie sind.  
Einzige Anpassung: JO in Familien sollen statt 20 Fr. 0 Fr. bezahlen.  
Der Vorschlag wird stillschweigend akzeptiert.

## 9. Diskussion: Wohin führt die Zukunft des SCO

- Rolf Bandi plädiert für ein konventionelles Helferfest am Freitagabend. Das Sommerprogramm könnte so wiederbelebt werden.
- Marius plädiert für mehr Aktivitäten auf Schnee und auch für eine Kooperation mit anderen Vereinen z.B. Horgen.
- Dani Rööfli's Votum: das Angebot ist grundsätzlich attraktiv. Der Kontakt zu Junioren von anderen Oberriedner Vereinen sollte intensiviert werden.
- Theres Strablegg: Es wird wenig in Langlauf investiert. Dario Cologna als Zugpferd sollte ziehen, daraus sollte man was machen.  
Die Antwort ist: das Clubweekend war sehr erfolgreich. Junge haben sich für Langlauf interessiert.
- Brigit Buffet bringt ein, dass Familien mit Ferienwohnungen nicht am Vereinsleben teilnehmen. Ein Dorf wie Oberrieden hat Bewohner, die sich Zweitwohnungen leisten können. Das Angebot kann man reduzieren, indem z.B. Telemarktag und Carvingtag abwechselungsweise nicht durchgeführt werden. Dieses Jahr Carving, nächstes Jahr Telemark etc.
- Andi Martin gibt zu bedenken, dass die Sommeraktivitäten die Skiaktivitäten befruchten können.
- Chrisi Jenni schliesst mit einem Schlusswort die Diskussion.

#### **10. Diskussion: Zukunft des SCO an der Chilbi Oberrieden**

- Die Diskussion über die Chilbi ist schon bei der Präsentation der neuen Chargenverteilung im Vorstand, von der Versammlung diskutiert worden.
- Zur Sprache kommt noch mal der chronische Helfermangel und das Fehlen eines Chilbi-Managers oder einer Chilbi-Managerin.
- In Bezug auf Helfer erwähnt Rolf Werner ein System, das in seinem Fussballklub praktiziert wird. Das Mitglied ist verpflichtet, eine bestimmte Anzahl Stunden für den Club tätig zu sein. Wenn diese Stunden geleistet sind, wird dem Mitglied ein Teil der bewusst hoch angesetzten Mitgliederbeiträge zurückerstattet.
- Dani Rööfli: Die Chilbi ist enorm gewachsen. Vor 20 Jahren waren 4 Vereine beteiligt, heute sind es 10 bis 15.
- Brigti Buffet: Das Zelt könnte von der Gemeinde gestellt werden. Die Vereine würden sich einmieten. Diese Möglichkeit haben wir ja auch schon angedacht.

#### **11. Behandlung von Anträgen**

- Es sind keine Anträge eingegangen.

#### **12. Verschiedenes**

- Raphael Jenni hat die neue Webseite fertiggestellt

Für das Protokoll:

Mai 2014

J-C Meylan